

Pfarrei  Liebfrauen Bochum

Pfarnachrichten

13. November 2022 - 33. Sonntag i.Jk.

Schriftlesungen:
Mal 3, 19-20b | 2 Thess 3, 7-12 | Lk 21, 5-19

Kollekte: Pfarreihaushalt



Mit
DIR
zum
WIR.

Diaspora-Sonntag
20. November 2022

Ihre
Spende
zählt!

www.mit-dir-zum-wir.de

Keiner
soll alleine
glauben.



Hilfwerk für den Glauben
**bonifatius
werk**

Mitteilungen der Pfarrei



Firmung in unserer Pfarrei

Am Samstag, 26. November, spendet Weihbischof Ludger Schepers um 14 Uhr und um 17 Uhr in der St. Marien-Kirche 72 jungen Erwachsenen das Sakrament der Firmung.

Wir als Pfarrei sind aus diesem Grund ganz herzlich dazu eingeladen die jungen Erwachsenen im Gebet zu begleiten und um den Heiligen Geist für sie und unsere Pfarrei zu beten.



Lasst uns miteinander singen, hören, genießen...



...dazu laden die KAB St. Elisabeth, die Pfadfinder St. Elisabeth und die Kindervilla Dreihügel herzlich ein: am Samstag, 26. November, stehen vor der Gerther Kirche ab 15 Uhr Kuchen, Bratwurst, Glühwein und andere Leckereien sowie kreative Geschenkideen bereit. Zelte und Feuer wärmen bei jedem Wetter.



Christkönig ...

...feiert die Kirche am 20. November. Das Bild scheint aus der Zeit gefallen: ein allmächtiger Herrscher, der zur Erde zurückkehren wird, um über die Menschen zu herrschen. Im Zeitalter von Demokratie und Gewaltenteilung kann diese Vorstellung schnell missverstanden werden: Hat uns die Geschichte – zuletzt mit Putin, Xi, Erdogan oder Bolsonaro - nicht gelehrt, dass die Herrschaft eines Einzelnen nur selten friedlich endet? Ist es nicht einfacher, die Menschwerdung Jesu in den Vordergrund zu stellen, das Phänomen Christ zu erden, um dem Gottessohn auf Augenhöhe zu begegnen?

Das Christkönigsfest am 20. November erinnert wieder einmal an die andere, die unbequemere Seite Jesu: Zum Ende des Kirchenjahres feiert die katholische Kirche die Königswürde ihres „Erlösers“. Doch was so manchem heute Bauchschmerzen bereitet, war vor fast 90 Jahren ein wichtiger Tag der Hoffnung für Deutschlands Katholiken.



Triumphale Lieder wie „Christus Sieger, Christus König“ und „Christkönig, Halleluja!“ entstanden eben nicht aus einer Position der Stärke. Ganz im Gegenteil: Zu Beginn des 20. Jahrhunderts befand sich die katholische Kirche auf dem Tiefpunkt ihrer politischen Macht: Papst Pius IX. hatte 1870 Rom und den Kirchenstaat an Italien verloren, der Oberhirte und seine Nachfolger standen unter – mehr oder weniger freiwillig gewähltem - Hausarrest. Zudem lagen nach dem Ersten Weltkrieg die großen Monarchien in Trümmern.

Was an deren Stelle getreten war, bereitete den Katholiken große Sorge: Die Parteienlandschaft der Weimarer Republik zeigte sich hoffnungslos zersplittert, auf den Straßen der großen deutschen Städte herrschten Chaos und Gewalt. Die Doppelmonarchie Österreich-Ungarn war zerfallen. Und nicht nur im ehemaligen Zarenreich Russland erstarkten kommunistische und faschistische Kräfte, die Religion und Kirche grundsätzlich ablehnten.

Die Zeit schien reif für ein Zeichen der Hoffnung: So sah es zumindest Papst Pius XI., als er am 11. Dezember 1925 seine Enzyklika „Quas Primas“ veröffentlichte. „Jene Flut von Übeln hat eben deshalb die Welt überschwemmt, weil die meisten Menschen Jesus Christus und sein heiligstes Gesetz sowohl aus ihrem persönlichen Lebenswandel als auch aus der häuslichen Gemeinschaft und dem öffentlichen Leben verbannt haben“, beklagte sich der Pontifex in der Einleitung seiner Schrift.



Wie wichtig das Christkönigsfest nur ein Jahrzehnt später werden sollte, konnte Pius XI. freilich nicht ahnen. In der Zeit des Nationalsozialismus entwickelte sich der Tag zu einem wichtigen Widerstandssymbol: Junge Katholiken nutzten die Feier, um sichtbare Zeichen gegen den Führerkult zu setzen. Im Rahmen des „Bekennntnistsags der Jugend“ zogen katholische Jugendverbände mit eigenen Fahnen und Uniformen durch die Städte. Es wurde zu einem Mutmachfest in schweren Zeiten.

Katholisch.de

Ein Zeichen für die Gemeinschaft setzen

Spendenkonto

IBAN: DE46 4726 0307 0010 0001 00

Stichwort: Diaspora-Sonntag 2022

Online spenden unter:

www.bonifatiuswerk.de/spenden

Bonifatiuswerk der deutschen Katholiken e. V.
Kamp 22 · 33098 Paderborn

Bitte
unterstützen
Sie katholische
Christen in der
Minderheit.

Keiner
soll alleine
glauben.



Hilfwerk für den Glauben
**bonifatius
werk**

Pfarrei  **Liebfrauen Bochum**

Gottesdienste

in unseren  **8 Kirchen**

...an den beiden nächsten
Wochenenden

Pfarrkirche Liebfrauen
ital./span. Gemeinde St. Joseph
Liebfrauenstr. 5
Im Hagenacker 6a

Gemeindekirche St. Elisabeth
Hiltroper Landwehr 7a

Gemeindekirche Heilig Geist
Laurentiusstr. 1

Gemeindekirche Herz-Jesu
Boltestr. 33

Gemeindekirche St. Marien
Filialkirche St. Ludgerus
Alte Bahnhofstr. 182
Kaltehardtstr. 98

Gemeindekirche St. Bonifatius
Bonifatiusstr. 21

...am 19. / 20.11.2022, 17.00 Uhr Vorabendmesse in Liebfrauen (Kosch)
Christkönigssonntag,

Diasporasonntag

18.30 Uhr Vorabendmesse in St. Elisabeth (Langehans)

Schriftlesungen:

2 Sam 5, 1-3

Kol 1, 12-20

Lk 23, 35-43

9.30 Uhr Hl. Messen in Liebfrauen (Schulte, **Familienmesse**),
Hl. Geist (Sienert) und
Herz-Jesu (Ludwig, **Cäcilientag mit den Chören**)

Kollekte: Bonifatiuswerk
Türkollekte:
Orgelpflege und -stimmung

11.00 Uhr Hl. Messen in St. Marien (Schulte),
St. Bonifatius (Kosch) und
St. Elisabeth (Bauer)

14.00 Uhr **1. Firmfeier in St. Marien (WB Schepers)**

...am 26. / 27.11.2022,
Erster Adventssonntag

17.00 Uhr **2. Firmfeier in St. Marien (WB Schepers)**
Vorabendmesse in Liebfrauen (Kosch)

Schriftlesungen:

Jes 2, 1-5

Röm 13, 11-14a

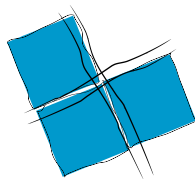
Mt 24, 29-44

18.30 Uhr Vorabendmesse in St. Elisabeth (Bauer)

9.30 Uhr Hl. Messen in Liebfrauen (Wolharn, **Dialogmesse**)
und Hl. Geist (Kosch)
Wort-Gottes-Feier in Herz-Jesu (Göbel)

Kollekte: Pfarreihaushalt

11.00 Uhr Hl. Messen in St. Marien (Bauer),
St. Bonifatius (Traude, **Kindermesse**) und
St. Elisabeth (Schulte, **mit den Kommunionkindern**)



Pfarrei  **Liebfrauen Bochum**

Pfarrer: Michael Ludwig

Internet-Seite der Pfarrei: www.pfarrei-liebfrauen.de

E-Mail-Adresse der Pfarrei: liebfrauen.bochum@bistum-essen.de

Pfarrbüro: Wittener Straße 231, 44803 Bochum

Tel.: 0234/324 57 92 - Fax: 0234/333 68 83

Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag: 8.00 bis 14.00 Uhr
Freitag: 8.00 bis 13.00 Uhr

Redaktion: Diakon Christoph Göbel (christoph.goebel@pfarrei-liebfrauen.de, 0234-8906868)